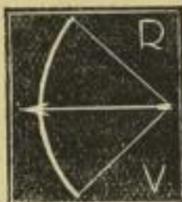


Rikola
Wien / Berlin



Verlag
Leipzig / München

Ⓜ

Ende Oktober erscheint:

Ewald Banse
Harem, Sklaven, Karawanen

Das ist das hohe Lied vom Morgenlande. Der beste Kenner des Orients zeichnet in kräftigen Strichen die Konturen der Märchenstädte, wo Kalifen wandeln und verschleierte Frauen verstoßenen Abenteuern nachgehen. Niemals und in keiner Literatur ist das Herz eines fremden Volkes so eindringlich erfasst worden wie in diesem Buche! Was für eine Lust aber auch, mit Banse die Wüsten und Oasen der östlichen Welt zu durchstreifen! Da ist vom Harem die Rede, in ganz leisem Flüstertone, bergen sich doch seine Geheimnisse hinter schwarzen Verschnittenen und bloßen Schwertern. Wir begleiten eine Sklaventarawane auf ihrem Leidenwege vom dunkelsten Afrika bis auf den Markt an der Küste, wo die Kinder von ihren Eltern gerissen werden. Beduinen sprengen dahin, leben ihre Lagerpoesie, und wir reiten ihre Raubzüge mit, die im Lenz über die blumenübersprühte Steppe brausen. Die Silhouetten weißer Moscheekuppeln steigen in der Ferne auf, von nickenden Palmwipfeln eingerahmt. Im Dämmerraunen des Basars aber breitet ein Händler knieend die bunte Pracht alter Teppiche vor uns aus, während in der Höhe die Stimmen der Gebetsausrufer läuten. Zuletzt sitzen wir im stillen Frieden eines Kaffeehauses nieder und lauschen jenen wundersamen Geschichten, die uns immer von neuem entzücken und über uns selbst erheben.

Mit einer ganz außerordentlich wirksamen Einbandzeichnung von Fritz Flebbe
Broschiert M. 20.— (K 260.—), gebunden M. 25.— (K 300.—)

Endlich wieder etwas Neues, endlich ein Schlager!

wird das Urteil des Sortiments sein.

Bezugsbedingungen:

40% und 11/10 = 45½%

Unsere Auslieferungsstellen für Deutschland:

Berlin W, Potsdamer Str. 123b; Leipzig, Hospitalstr. 10 (F. Volkmar); München, Königinstr. 15

Bestellzettel liegt bei.